

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. B/16/3157-01	Termin 18.12.2017	Rat der Stadt		
<u>Beschlussvorlage</u>			öffentlich		
Termin	Gremium		Vorlage zur*	Ergebnis	Beschluss- kontrolle*
07.12.2017	Finanz- und Personalausschuss		V		
18.12.2017	Rat der Stadt		B		

Beratungsgegenstand

Zustimmung zur Leistung von überplanmäßigen Aufwendungen beim Deckungsring Personal im Ergebnisplan 2017

Beschlussvorschlag

Der Rat der Stadt stimmt der Leistung von überplanmäßigen Aufwendungen im Ergebnisplan 2017 beim Deckungsring Personal (D00000001) in Höhe von 1,695 Mio. EUR zu.

Die Deckung des zusätzlichen Aufwandes muss über die Erhöhung des Saldos aus Verwaltungstätigkeit bei folgenden Kostenarten/Sachkonten abgebildet werden:

501100 / Bea.-Bezüge	291.000,-- EUR
501200 / Tarifbeschäftigte	374.000,-- EUR
514100 / Beihilfen	320.000,-- EUR
511100 / Versorgungsbezüge	<u>710.000,-- EUR</u>

1.695.000,-- EUR

Deckungsvorschlag: Verschlechterung des Ergebnisses der laufenden Verwaltungstätigkeit

Bereichsleiter Bereich 4-1	Dezernent	Kämmerer	Oberbürgermeister
Kawicki Datum 29.11.2017	Schmidt Datum 30.11.2017	Tsalastras Datum 01.12.2017	Schranz Datum 04.12.2017
* Vorlage zur: Anhörung (A) Kenntnisnahme (K) Vorberatung (V) Beschlussfassung (B)	* Ergebnis : Zustimmung (Z) Ablehnung (A) Änderung (Ä) Anhörung vollzogen (AV) Kenntnisnahme (K)	Beschlusskontrolle: Ja oder nein	Beteiligung: Personalrat [] Gleichstellungsstelle []

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. B/16/3157-01	Termin 18.12.2017	Rat der Stadt
-----------------------------	--	------------------------------	----------------------

Begründung

Sachliche Notwendigkeit

Bis zum Ende des HH-Jahres 2017 werden sich nach aktuellen Berechnungen neben den bereits im laufenden HH-Jahr beschlossenen überplanmäßigen Mitteln weitere Mehrausgaben bei den Personalkosten der Kernverwaltung in Höhe von 1,695 Mio. EUR ergeben.

Die Gesamtrechnung zum Mehraufwand für 2017 stellt sich im Wesentlichen wie folgt dar:

Dienstbezüge:

Anteilige Kosten durch Einstellungen im Zusammenhang mit der Einrichtung von rd. 30 zusätzlichen neuen Stellen im lfd. HH-Jahr 2017 (auf Grundlage von Ratsbeschlüssen)	640.000,-- EUR
Sonderzulage für Feuerwehr-Anwärter/innen	291.000,-- EUR
Nachversicherungen von Beamten/innen in der gesetzlichen Sozialversicherung	100.000,-- EUR
Nachzahlung von Sozialversicherungsbeiträgen an die Dt. Rentenversicherung Bund im Zusammenhang mit Honorar-Beschäftigungen in der Gesamtverwaltung	<u>736.000,-- EUR</u>
	1.767.000,-- EUR

abzüglich dazu bereits beschlossene überplanmäßige Mittel für:

Stelleneinrichtungen (B/16/2322; B/16/2652; B/16/2699) ./. Nachzahlungen an die Rentenversicherung (B/16/3039) ./.	366.000,-- EUR	
	<u>736.000,-- EUR</u>	
		665.000,-- EUR

Beihilfen:

Prognose über zusätzliche Beihilfen bis zum Jahresende 2017		320.000,-- EUR
---	--	----------------

Versorgungsbezüge:

Gesetzl. Neuregelung zur Ruhegehaltfähigkeit der Feuerwehr-Zulage	55.000,-- EUR	
Erstattung nach dem Versorgungslastenverteilungsgesetz	77.000,-- EUR	
Mehraufwand durch gestiegene Anzahl von Versorgungsempfängern/innen und Unfallentschädigungsleistungen	<u>578.000,-- EUR</u>	
		<u>710.000,-- EUR</u>
		<u>1.695.000,-- EUR</u>

Den Mehraufwendungen für Dienstbezüge stehen Refinanzierungen im Umfang von rd. 390.000,-- EUR gegenüber. Darüber hinaus ergibt sich im Zusammenhang mit Bea.-Nachversicherungen und Erstattungen nach dem Versorgungslastenverteilungsgesetz eine ergebniswirksame Verringerung der entsprechenden Pensionsrückstellungen von rd. 350.000,-- EUR.

Der Finanz- und Personalausschuss wurde im Rahmen der quartalsmäßigen Personal- und Organisationsberichte über die Entwicklung der Personalkosten unterrichtet.